

Interessante Mietpreispolitik für stadteigene Wohnungen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **29 (1954)**

Heft 2

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-102653>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Interessante Mietpreispolitik für stadteigene Wohnungen

Wie so viele britische Städte hat auch Cardiff in Südwesten zahlreiche Wohnungen mit namhaften Staatbeihilfen gebaut. Unlängst hat nun der Gemeinderat beschlossen, daß für diese 13 000 städtischen Wohnungen der Mietpreis nach dem Einkommen ihrer Inhaber abgestuft werden soll. Diese haben bei einem Jahreseinkommen von 500 bis 600 Pfund einen Zuschlag von 8 s 6 d die Woche zu zahlen und weitere 12 s 6 d,

wenn die Einkünfte 600 Pfund übersteigen. Wer sich weigert, sein Einkommen anzugeben, wird auf über 600 Pfund eingeschätzt und muß nochmals 12 s 6 d Zuschlag entrichten.

Wo die Ehefrau mitverdient, erhöht sich die Miete um 2 s die Woche, für unverheiratete erwerbstätige Kinder im Haushalt um 2,5 bis maximal 5 Schilling.

(«Manchester Guardian»)



Ich trockne meine Wäsche im

Avro dry tumbler


Albert von Rotz, Ingenieur, Basel 12 ☎ (061) 22 16 44



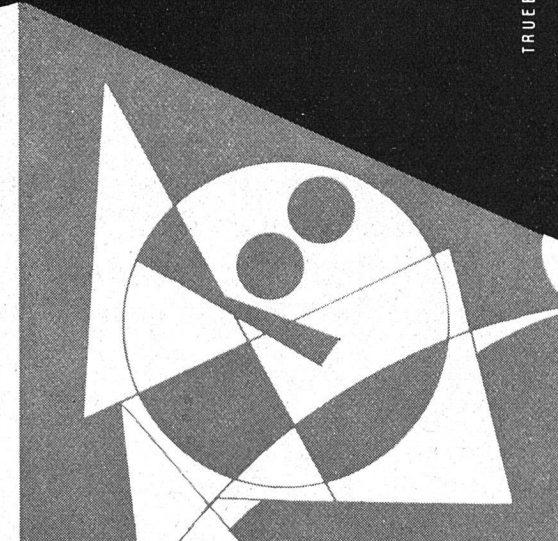
A. Schnetzer Sohn
Malermeister

SORGFÄLTIGE HANDWERKSARBEIT / Eidg. Meisterdiplom

LEONHARDSTR. 11 ZÜRICH 6 TELEPHON 28 44 55



TRUEB



GEBERIT ^{PVC} **SPÜLAPPARAT**

Montage an der Wand und 14 Liter Spülmenge garantieren überlegene Spülwirkung. Vollständige Korrosions- und Alterungsbeständigkeit. Absolute Betriebssicherheit. Praktisch unbegrenzte Lebensdauer. — Auszeichnung 1953: SWB - Die gute Form. Ständige Ausstellung: Baumusterzentrale Zürich. Lieferbar durch den Sanitär-Grosshandel.

GEBERT & CIE RAPPERSWIL SG TEL. (055) 2 16 37 SEIT ÜBER 40 JAHREN FÜHREND IM WC-SPÜLAPPARATEBAU